

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Geistergesang [Freudig, freudig fliegen wir

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Geistergesang [Freudig, freudig fliegen wir", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher , Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 297. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-workid58146/facsimile.pdf> (tilgået 19. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

### Geistergesang

- 1    Freudig, freudig fliegen wir  
     Vom Zenithe zum Nadir,  
     Freudig wieder zum Zenith  
     Durch das weite Weltgebiet.
- 2    Uns entliehn nicht Zeit und Raum,  
     Dieser Ferne, jene Traum:  
     Ohne Maaße eilen wir  
     Einst ist nun und dort ist hier.
- 3    Wenn ein Stern hinab zum Ziele  
     Schnell uns nach vom Himmel fiele,  
     Fallend, würd' ihn Alter fassen,  
     Fallend noch, die Zeit verpassen.
- 4    An der Schöpfung morschen Rand?  
     Kehren wir dann uns und fliehn,  
     Denn der Schwindel hebt die Hand  
     Uns vom Rand hinabzuziehn.
- 5    Aufwärts wieder! freudetrunken  
     Aufwärts in des Lichtes Reich!  
     Sonnen fliehn vorüber, Funken  
     Und die Erden, Stäubchen gleich.
- 6    Mit verklärtem Auge waltet  
     Die *Betrachtung* uns voran;  
     Horch! ein hehrer Gruß, erschallet  
     Uns der Sterne Festpäan.
- 7    Unversehret von Aeonen,  
     Tragen sie die Strahlenkronen,  
     Schlagen sie in ewger Feier  
     Ihre wohl lautvolle Leier;

- 8   Dreht sie sich in stillem Frieden  
Und in süßem Wonnenschwindel  
Durch verschlungne Cycloiden  
Um des Himmeljahres Spindel.
- 9   Die im Schooß das Schicksal wiegt  
Und am dunklen Bunden leitet,  
Die erhabne Schöpfung liegt  
Hier die Schöpfung ausgebreitet.
- 10   Sinnige Begleiterin,  
Falte hier die kühne Schwinge  
Den geheime Bau umschlinge  
Ahnungsvoll dein stiller Sinn. –
- 11   Höher, höher nur empor!  
Du, *Entzückung* schwebe vor!  
Auf der höhere Himmelsbahn  
Führ' den Geisterreigen an!
- 12   Geister, Geister säußen weiter  
Auf des goldnen Sternenleiter,  
Durch den Strahlenforhang zieht  
Ein zum Himmel, zum Zenith!
- 13   Seht, in anerschaffnen Glauze  
Schwimmt diese Himmelskur,  
Prangend mit dem Feiertkranze  
Einer reicheren Natur.
- 14   Löst den Geisterreigen,  
Lagert euch auf dieser Au,  
Schlürft kühlen Nektarthau,  
Träufelnd von der Ceder Zweigen;